

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, wies darauf hin, dass die Ergebnisse der Studie vorliegen und im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus (AWT) am 15.11.2016 vorgestellt wurden. Interessierten Mitgliedern des Ausschusses für Planung und Verkehr wurde ebenfalls die Möglichkeit gegeben, an der AWT-Sitzung teilzunehmen.

Abg. Tendler führte aus, die jetzt vorliegende Bestandsaufnahme des Wohnungsmarktes sei insbesondere deshalb interessant, weil sie ein sehr heterogenes Bild des Wohnungsmarktes im Rhein-Sieg-Kreis aufzeige. Es gebe einige Kommunen, in denen die Schaffung von Wohnraum dringender sei als in anderen. Deshalb werde es die zentrale Aufgabe des Kreises sein, eine vernünftige Koordination in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kommunen hinzubekommen. Die Einrichtung einer zentralen Koordinationsstelle sei wichtig. Er kündigte an, dass die SPD-Fraktion hierzu einen umfassenden Antrag einreichen werde.

Herr Dr. Tengler, Leiter des Referates Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, teilte mit, dass die Wohnungsmarktanalyse auch auf der morgigen Tagesordnung der Dienstbesprechung mit den Bürgermeistern stehe. Der Bonner Oberbürgermeister werde ebenfalls an der Besprechung teilnehmen. Dann werde es insbesondere auch darum gehen, wie das Thema beim Kreis und in den Kommunen weiter behandelt werde.

Im Übrigen nahm der Ausschuss die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.